

Vorlage an

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr für die Sitzung am

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am
--

Zwischenbericht FreiRaum

Stadtverordnetenversammlung:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Am 03. September 2011 fand die „Kick-Off-Veranstaltung“ zum Projekt „Freiraum“ statt. An sechs Stationen in Weiterstadt standen Mitarbeiter der Verwaltung zur Entgegennahme von Ideen, Kritik und Anregungen zur Verfügung. Die Veranstaltung wurde zuvor im Wochenkurier, mit Wurfsendungen und Plakaten sowie über die Homepage der Stadt Weiterstadt angekündigt. Die Freiwillige Feuerwehr Weiterstadt unterstützte die Verwaltung beim Auf- und Abbau, der Seniorenbus bot einen Shuttle-Service zu den Stationen an.

Folgende Stationen dienten als Anlaufstellen:

1. Braunshardter Tännchen
2. Skateranlage / Hallenbad
3. Kirchpark / Dalles
4. Bürgerzentrum Weiterstadt
5. Darmstädter Straße Ecke Liebfrauenstraße (Darmstädter Hof / Eisdiele)
6. Jugendzentrum Weiterstadt

Bei sonniger Witterung wurden die Anlaufstellen teilweise sehr gut besucht. Insbesondere am Braunshardter Tännchen herrschte reger Besucherverkehr. Die interessierten Bürger gaben Anregungen und Kritik ab und wurden gebeten, Fragebögen an Nachbarn und Freunde weiterzugeben.

Durch die direkte Befragung an den Stationen und die Verteilung von Fragebögen haben bisher ca.160 Personen ihr Meinungsbild abgegeben.

Nach der Kick-Off-Veranstaltung fanden zwei Workshops im Bürgerzentrum Weiterstadt statt. Beim ersten Workshop am 07. September konnten sich interessierte Bürger und Vereine als Mitwirkende in der Arbeitsgruppe Freiraum eintragen. Im zweiten Workshop am 02. November wurde gemeinsam mit 8 externen Helfern der Arbeitsgruppe und 5 Verwaltungsangestellten eine Auswertung der Fragebögen und Antworten der Stationsbefragung durchgeführt. Die eingegangenen Antworten wurden sofern möglich den Lokalisationen der sechs Stationen zugeordnet. Antworten, die das übrige Weiterstadt betreffen,

Drucksache IX/0335/1

wurden unter den Aspekten „Verkehr“ bzw. „Stadtbild“ in weitere Unterpunkte sortiert, so dass eine auswertbare Statistik vorliegt. Diese ist im Anhang dargestellt.

Der statistische Bericht folgt den Fragen des Fragebogens, der als Anlage beiliegt.

Ausblick:

Nach der Auswertung der Fragebögen wird der nächste Schritt eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe sein um eine Ideenwerkstatt mit Bürgerbeteiligung für die einzelnen Bereiche vorzubereiten. Die Ideenwerkstatt soll die genannten Missstände und Verbesserungsvorschläge zu einem für die Kernstadt umsetzbaren Gestaltungs- und Handlungsplan vorantreiben. Der vorgesehene Termin für diesen Schritt ist das Frühjahr 2012. Voraussichtlich wird der Workshop Anfang Juni stattfinden.

Der Sachverhalt wurde am 27.03.2012 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 11 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss vorgelegt.

- Rohrbach -
Bürgermeister

Anlagen:

- Statistische Auswertung der Fragebögen
- Fragebogen